

Niederschrift der Generalversammlung des Trägervereins Batakhaus Werpeloh am 08.02.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort/Zeit: Heimathaus Werpeloh, 19.00 Uhr

Ergebnisse der Sitzung:

1. **Begrüßung** durch die 1. Vorsitzende Brigitte Wigbers. Besonders begrüßte sie die Vertreter der Kirchengemeinde St. Franziskus, Herrn Rendant Rainer Marsmann, sowie der Pol. Gemeinde Werpeloh, Herrn Bürgermeister Hans Geerswilken. Vom Vorstand ist Johannes Siemer heute leider aus beruflichen Gründen verhindert. Der Referent des Abends, Herr Christian Thien, wird sich etwas verspäten und im Laufe der Generalversammlung zu uns stoßen.
2. Die **Tagesordnung** ist allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugeschickt worden. Sie wird einstimmig beschlossen.
3. Das **Protokoll** der letzten Generalversammlung vom 09.02.2017 wird verlesen und per Handzeichen einstimmig genehmigt.
4. **Bericht der Vorsitzenden Brigitte Wigbers**

Rückblick 2017

Die Besucherzahlen sind im vergangenen Jahr leicht gesunken, sie lagen bei ca. 700 – 800 Besucher, davon 21 Führungen mit jeweils 2 – 36 Teilnehmern. Oft legen auch Pilgergruppen, Einzelpilger oder Fahrradtouristen einen Stopp beim Batakhaus ein. Die Führungen werden von Maria Schröer, Brigitte Wigbers, Rita Anneken und Birgit Schmits durchgeführt.

Bedanken möchten wir uns besonders auch bei unserem Vereinsmitglied Friedhelm Vähning, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Anfang 2017 wurde der First des Batakhauses durch Firma Heick aus Oldenburg mit Kupfer eingedeckt. Die Arbeiten waren bei unserer letzten Generalversammlung bereits im Gange. Die Fertigstellung erfolgte im Februar 2017. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Finanzierung dieser Maßnahme, die zum großen Teil durch einen Sponsor erfolgte. Leider musste die Firma Heick bereits nach kurzer Zeit erneut anreisen und die Spitzen des Daches nacharbeiten, wo Dohlen bereits wieder große Löcher gerupft hatten. Wir hoffen, dass die Dohlen das Dach nun in Ruhe lassen und sich eine neue Bleibe suchen werden.

Am 23. April 2017 waren wir mit einem sehr attraktiven Stand bei der Auftaktveranstaltung „Tag des Anradelns“ beim Ludmillenhof in Sögel vertreten. Unser Stand, den wir u. a. mit dem Batakhaus vom Erntedankwagen von sowie einer großen Flagge ausgestattet hatten, fand großes Interesse bei den Radfahrern. Trotz regnerischen Wetters haben wir viele interessante Gespräche geführt und unser Infomaterial an die Besucher verteilt.

Bei Batakhaus unter dem Brink, da, wo die Sonne am längsten scheint, ist eine neue Sitzgruppe durch unsere bewährten Kräfte des Batak-Kolping-Gemeinde-Teams: Rudi Lohmann, Christian Schröer, Wilhelm Bowen sowie Michael Olthaus. Durch das vorhandene Wurzelwerk war die Aufstellung mit viel Kraft- und Arbeitsaufwand verbunden. Vielen Dank den erfolgreichen Männern! Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Werpeloh. Auch dafür herzlichen Dank!

Die Indonesische Generalkonsulin aus Hamburg, Frau Sylvia Arifin hat sich am 12. August mit 3 Personen zu einem Besuch bei uns angekündigt. Mila Siemer hat sich bereit erklärt, für Frau Arifin indonesisch zu kochen. Mit Unterstützung ihres 1. Assistenten, Johannes Siemer, wurde sehr aufwendig und sehr lecker gekocht.

Nach der Begrüßung mit Tee, Kaffee usw. standen eine Führung durch das Batakhaus, Mittagessen, Besuch des Kunsthandwerkermarktes auf Schloss Clemenswerth mit P. Edmund

Kesenheimer und Museumsdirektor Oliver Fok auf dem Programm. Neben dem Vorstand und P. Edmund nahm auch Bürgermeister Hans Geerswilken an der Veranstaltung teil. Zum Abschied gab es noch einige Geschenke der Generalkonsulin, außerdem wurden alle Anwesenden zur Feier des Unabhängigkeitstages am 17.08.2017 nach Hamburg eingeladen. Mila und Johannes Siemer konnten der Einladung folgen. Es war eine beeindruckende Feier, auf der Mila und Johannes auch einige alte Bekannte wiedertrafen.

Im Rahmen des medialen Interesses für Werpeloh kam auch das Batakhaus ganz kurz in einem Bericht des NDR am 19.08.2017 mit Maria Schröder sowie den Batak-Jugendlichen vor.

Am 17./18. September 2017 bekam das Holz des Batakhauses durch Willi Brinker, Rudi Lohmann, Manfred Willen, Gerd Büter und Gerd Kock einen neuen Anstrich. Herzlichen Dank dafür!

Am 23. September 2017 haben wir mit 5 Personen aus Werpeloh an einem Vortrag von Herrn Dieter Seifert aus Nienborstel in einer Galerie / Buchhandlung in Lingen teilgenommen. Herr Seifert ist seit ca. 15 Jahren in Indonesien unterwegs, um alte Schattenfiguren zu sammeln und sich darüber zu informieren. Wir waren begeistert ob des gezeigten Schatzes und seiner Kenntnisse. Insgesamt nahmen ca. 40 Personen an der Veranstaltung teil.

Am 1. Oktober 2017 feierte P. Edmund Kesenheimer sein 50-jähriges Ordensjubiläum. Wir haben ihm unsere herzlichsten Glückwünsche übermittelt. P. Edmund zeigt großes Interesse am Batakhaus und seiner Entwicklung. Wir würden in diesem Jahr gerne über P. Edmund ein Projekt auf Sumatra mit einem Teil des Erlöses aus dem geplanten Pfarrfest unterstützen.

Am 9. November 2017 hat uns Familie Kraus aus Friesoythe noch ein Gemälde sowie ein Album geschenkt, das aus der Zeit von vor 1933 stammt, als Vorfahren der Familie auf Sumatra gelebt haben.

Außerdem bekamen wir am 24. November 2017 von Familie Heinck aus Lingen einige Schattenspielfiguren, Wayang golek Figuren sowie einige schriftliche Dinge für unseren Verein geschenkt.

Unsere Werbeflyer waren verbraucht und mussten neu aufgelegt werden. Bei der Gelegenheit wurden die Öffnungszeiten ab dem 1. April 2018 wieder auf sonntags von 15 – 17 Uhr geändert. Besonders bei schlechtem Wetter kamen in der Vergangenheit nicht so viele Spontanbesucher, was für die Jugendlichen eher frustrierend ist. Eine Kostenbeteiligung an der Neuauflage durch die Tourist-Info Sögel erfolgte dieses Mal leider nicht.

Ausblick auf 2018

Zunächst das Wichtigste: Am 2. September 2018 möchten wir im Rahmen eines Pfarrfestes das 40-jährige Bestehen des Batakhauses mit der ganzen Gemeinde sowie Gästen von Nah und Fern feiern. Der Termin mit der Vorsitzenden des PGR als Hauptveranstalter bereits seit Herbst 2017 abgesprochen. Es sollen frühzeitig indonesische Gruppen, die Batakultur präsentieren, eingeladen werden. Wir würden uns freuen, alle Gruppen, Vereine, die Grundschule sowie die Kindertagesstätte sich irgendwie mit einbringen würden.

Ende März soll es eine weitere Besprechung mit allen Beteiligten geben. Bis dahin sollte sich jeder Verein schon einmal Gedanken darüber machen, wie er sich einbringen möchte.

Rainer Marsmann von Kirchengemeinde regt an, die Einweihung des neuen KiTa-Anbaus mit dem Pfarrfest zusammenzulegen, falls die Arbeiten bis dahin abgeschlossen sind.

Zum Auftakt des Festes möchten wir ein Hochamt mit indonesischen Musikbeiträgen feiern. Wir versuchen dafür einen Chor aus Hamburg zu gewinnen, der vor einigen Jahren schon einmal hier war. Falls unser Kirchenchor bzw. der Frauenchor ebenfalls im Gottesdienst singen sollen, wird dies frühzeitig abgesprochen. Insgesamt soll das Fest nicht ganz so aufwendig gefeiert werden wie das Kulturfest 2009.

Wir möchten die Filme, die P. Matthäus unserer Gemeinde hinterlassen hat, digitalisieren lassen. Dazu haben wir im Internet eine Firma gefunden, die das kostengünstig und in guter

Qualität für uns erledigen kann. Die Kosten in Höhe von ca. 1.000 € sind dafür im Haushaltsplan bereit gestellt. Das Interesse an diesen Filmen ist bei den Vereinen und Gemeindegliedern sehr groß.

Ludger Lammers schlägt vor, die Filme selber kostengünstig zu digitalisieren. Evtl. gibt es auch über den Landkreis Emsland Möglichkeiten.

Zur Refinanzierung schlägt Ludger Lammers weiterhin den Verkauf der DVDs vor.

Werner Schmits regt an, über den Pfarrbrief nach Interessierten zu suchen, die die Bearbeitung der Filme übernehmen können.

Weiterhin wird von Wilhelm Wigbers vorgeschlagen, den benötigten Projektor zur Digitalisierung der Filme gemeinsam mit mehreren Vereinen anzuschaffen. Dafür könnte ein Antrag bei der Raiffeisenbank auf Bezuschussung der Anschaffungskosten gestellt werden.

Der Vorstand sagt zu, alle Vorschläge zu prüfen bzw. sich bei den entsprechenden Stellen zu informieren.

Die Aufsteller an der Straße müssen erneuert werden. Außerdem sollen Visitenkarten für Werbezwecke gedruckt werden.

5. Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Ralf Hüntelmann erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Von Kirchengemeinde und politischer Gemeinde erhielt der Verein je 500 €. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen 2017 auf 10.376,86 €, die Ausgaben auf 13.272,94 €. Der Kassenbestand des Trägervereins betrug somit am 31.12.2017: 10.969,17 €. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 2.896,08 €.

Da Kassenwart Ralf Hüntelmann um 20.00 Uhr zur Chorprobe des Kirchenchores erwartet wird, wird an dieser Stelle der **TOP 9 – Vorstellung des Haushaltsplanes 2018** – vorgezogen.

Kassenwart Ralf Hüntelmann erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2018 anhand einer Powerpoint Präsentation (siehe Anhang). Bei der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.500,00 € ergibt sich insgesamt ein ausgeglichener Haushalt. Der Haushaltsplan wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Bernhard Hüntelmann und Stefan Winkler prüften im Vorfeld der Generalversammlung die Kasse und bescheinigen dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung.

7. Entlastung des Kassenprüfers und des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wird dem Kassenwart Ralf Hüntelmann einstimmig Entlastung erteilt. Auch dem Vorstand wird durch Handzeichen einstimmig Entlastung erteilt.

8. Wahlen

8.1 Zur Wahl steht das Amt des 2. Vorsitzenden. Rudi Lohmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in seinem Amt bestätigt.

8.2 Weiterhin steht das Amt der Schriftführerin zur Wahl. Annette Schmitz wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8.3 Auch Beisitzer Johannes Siemer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in seinem Amt bestätigt.

8.4 Als Kassenprüfer wird Stefan Winkler ein weiteres Jahr tätig sein. Aus der Versammlung wird Olaf Kruithoff als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen. Er wird einstimmig durch Handzeichen zum Kassenprüfer gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

9. Vorstellung des Haushaltsplanes 2018

Siehe TOP 5.

10. Anregungen, Wünsche, Diskussion

Referent Christian Thien, der auch Leiter der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth ist, schlägt vor, über die Wunschzentrale nach einer geeigneten Person zu suchen, die uns bei der Digitalisierung der Filme helfen kann.

Weiterhin gibt es im Dekanat einen Förderverein Jugendarbeit. Hier können Finanzierungshilfen für externe Jugendgruppen unkompliziert beantragt werden. In Frage kommt z.B. ein Zuschuss für einen Dankeschön-Abend für den Batakkreis.

Weitere Anregungen und Wünsche werden nicht vorgebracht

Die Vorsitzende Brigitte Wigbers bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung. Sie schließt die Sitzung um 20.30 Uhr und wünscht allen Anwesenden nun viel Spaß mit dem Vortrag Herrn Christian Thien zum Thema „**Pilgern heute – Erfahrungen auf dem Hümmlinger Pilgerweg**“.

Annette Schmitz
(Protokollführerin)